

Schock zum Abendessen: Plötzlich muss die Innenstadt von Hildesheim geräumt werden - wegen alter FI

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. August 2017 um 17:52 Uhr

Im 1.000-Meter-Radius - Weiteres Update der Abendmeldung

Schock zum Abendessen für 20.000 Bürger: Plötzlich muss die Innenstadt von Hildesheim geräumt werden - wegen alter Weltkrieg-Fliegerbombe!

Mittwoch 16. / Donnerstag 17. August 2017 - **Hildesheim (wbn). Stress am Abend: Die Innenstadt von Hildesheim muss in einem Radius von einem Kilometer geräumt werden.**

Grund: Eine britische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Bauarbeiter haben heute, 14.30 Uhr, eine britische Fliegerbombe zwischen Marienschule und Friedrich-List-Schule in Hildesheim gefunden.

Fortsetzung von Seite 1

Da die Bombe ungünstig im Hang über dem örtlichen Niveau liegt, muss die Innenstadt im 1.000-Meter-Radius auf Empfehlung des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Niedersachsen sofort evakuiert werden, damit die Bombe im Laufe des Abends vor Ort entschärft werden kann.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger werden von der Stadtverwaltung Hildesheim gebeten, den Bereich zu verlassen beziehungsweise nicht mehr zu betreten. Es besteht die Möglichkeit, sich für den Zeitraum der Entschärfung in der Renataschule in Ochtersum und der Robert-Bosch-Gesamtschule in der Nordstadt einzufinden.

Bustransfers dorthin werden derzeit ebenso eingerichtet wie ein Bürgertelefon. Dieses ist unter

Schock zum Abendessen: Plötzlich muss die Innenstadt von Hildesheim geräumt werden - wegen alter Fl

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 16. August 2017 um 17:52 Uhr

der Durchwahl 05121 12634 beziehungsweise -12647 erreichbar. Unter diesen Durchwahlen können sich auch Personen melden, die gegebenenfalls Unterstützung beim Verlassen des betroffenen Bereichs benötigen.

Update Stand 21.44 Uhr: Es besteht die Möglichkeit, sich für den Zeitraum der Entschärfung in der Renataschule in Ochtersum und der Robert-Bosch-Gesamtschule in der Nordstadt einzufinden. Bustransfers dorthin werden derzeit ebenso eingerichtet wie ein Bürgertelefon. Dieses ist unter der Durchwahl 05121 12634 beziehungsweise -12647 erreichbar. Unter diesen Durchwahlen können sich auch Personen melden, die ggf. Unterstützung beim Verlassen des betroffenen Bereichs benötigen.

Das Bernward Krankenhaus muss nach derzeitigem Stand nicht evakuiert werden, wohl aber die Altenheime Paulus und Michaelis. Es wird ein Shuttleservice (Abfahrt Am Kreuzfeld vor der Tennishalle) zur Renataschule und vom ZOB (Abfahrt vor Modepark Röther) zur RBG eingerichtet. Die Lautsprecherdurchsagen der Polizei sind zu beachten.

Die Kaiserstraße wird zwischen Am Marienfriedhof und Römerring gesperrt.

Update Stand 3.28 Uhr (Donnerstag 17. August 2017): Die Evakuierung der fast 20.000 Bürgerinnen und Bürger aus dem von der Bombenräumung betroffenen Bereich ist abgeschlossen, die Entschärfung der Bombe kann somit gleich beginnen. Sobald die Entschärfung vollzogen ist und die Evakuierung aufgehoben werden kann, erhalten Sie weitere Nachricht.

Update Stand 3.38 Uhr: Bei der Entschärfung der Bombe kommt eine Treibladung zur Entfernung des Zünders zum Einsatz. Dabei kommt es zu einem kalkulierten Knall.